

KANU

CLUB



ZUG

Club Organ 01/2008





ZL-Hauswart
ag



Professionelle gewartete Liegenschaften
Qualitätsarbeit
Umfassende und umweltschonende Dienstleistungen
Sauberkeit und Termintreue
Diskretion und Kontinuität
24-Stunden-Pikettdienst
ZL-Servicekonzept

ZL-Hauswart AG

6300 Zug
Steinhauserstr. 51
Tel. 041 748 01 50
Fax 041 748 01 55

Homepage: www.zlhauswart.ch

6003 Luzern
Franziskanerplatz 5
Tel. 041 210 12 23

E-Mail: info@zlhauswart.ch

8808 Pfäffikon
Felsenstrasse 4
Tel. 055 410 81 10

6438 Ibach
Gotthardstr. 62
Tel. 041 811 00 10

Bleiben Sie finanziell fit.

**Mit guten Konditionen und
perfektem Zusammenspiel.**



Vorwort des Präsidenten

Die neue Paddelsaison steht unmittelbar bevor. Das ausführliche Tourenprogramm habt ihr bereits studieren dürfen und habt hoffentlich eure Ferien entsprechend abstimmen können. Die ersten beiden Touren im 2008 sind bereits Geschichte: Die Eskimofahrt und das Anpaddeln. Obwohl niemand der wenigen Teilnehmer beider Anlässe genau sagen konnte welche der beiden nun die Eskimofahrt gewesen sei. Aber wenn das nun etwas kalt getönt hat; es war in Wirklichkeit ganz anders. Weiteres dazu könnt ihr in diesem Bulletin nachlesen.

Wie auch immer. Ich habe bereits Wasser ins Gesicht gespritzt bekommen und das hat mich aus dem Winterschlaf geweckt. Ich bin begierig auf mehr...

Ein wichtiger Termin steht im Mai/ Juni auf dem Programm. Peter als Hauptorganisator hat tolle Arbeit geleistet und ein Team aufgeboten, welches die Abfahrts-Schweizermeisterschaften auf der Muota durchführen wird. Da braucht es viele Helfer. Ich bin sicher, dass die meisten von euch einen passenden Job an diesem Anlass finden werden. Ich bin sicher, dass der Kanu Club weniger Rekrutierprobleme haben wird, alsetliche Firmen (welche zudem noch ein Gehalt für ihre Jobs anbieten).

Also um mich kurz zu fassen: Ich freue mich auf die neue Saison - und es würde mich riesig freuen, wenn es euch auch so ginge.

Erich

Nachwort des Redaktors

Wieder einmal ist tiefste Nacht und ich bin heilfroh endlich beim Nachwort angekommen zu sein. Somit ist wieder eine weitere Ausgabe bereit für Papier und Druckerschwärze. Zum ersten Mal drucken wir das Bulletin in der Schindler Repro. Dies hat einige Äderungen mit sich gebracht. Eine davon ist, dass der Schriftzug auf der Titelseite verlohren gegangen ist. Zur Not habe ich einen alten eingescannt. Diese Lösung ist allerdings nicht wirklich elegant und somit rufe ich einen Wettbewerb aus. Wer Lust hat kreativ zu sein, kann einen neuen Schriftzug entwerfen. Einzige Vorgabe ist zweifarbig. Der oder die GewinnerInn erhalten ewigen Ruhm und Ehre.

Viel Spass beim Lesen dieser Ausgabe und einen guten Start in die Paddelsaison.

Dominik

ROGEN
moser
metzgerei

CHRISTIAN ROGENmosER

MARKTgASSE 16, CH-6340 BAAR
FON 041 761 11 36, FAX 041 760 42 51



KAKTUS Outdoor

Ihre Leidenschaft - unser Know How

**Ihr Spezialist für
Reise-, Berg- und
Trekkingausrüstung**

KAKTUS Outdoor AG
Baarerstrasse 49, CH-6300 Zug

Telefon 041 710 22 61

Telefax 041 710 22 03

E-Mail kaktus@tic.ch
www.kaktus-outdoor.ch

Neujahrsbegrüßung auf dem Zugersee

Bilder: Hebi



Helfer gesucht für die SM 2008 (Muota)

Liebe MitgliederInnen

An der GV wurde beschlossen, dass der Kanu Club Zug die Schweizer Meisterschaften in der Kanu Abfahrt 2008 organisiert.

Das Organisations-Team steht und es hat sich bereits für die ersten Sitzungen getroffen.

Wir sind nun auf der Suche nach Helfern, welche am Wochenende vom 31. Mai und 1. Juni 2008 dem Organisations-Team unter die Arme greift und sich in einem der Teams engagiert.



Kanu Club Zug



Es sind diverse Helferjobs vorhanden, bei welchen man sein Talent einsetzen kann. Gesucht werden Personen für die Rettung, die Zeitmessung, als Starter, für den Bau des Festzeltes und der Strecke, im Rennbüro, bei der Verkehrsführung usw.

Bitte meldet euch doch bei mir per Email unter sm2008@bluewin.ch oder per Telefon 041 741 72 42 oder 076 580 72 42.

Ebenso werden KuchenbakerInnen gesucht, welche für den Samstag, den 31. Mai und/oder dem Sonntag, den 1. Juni einen Kuchen backen für den Verkauf in der Festbeiz. Bitte meldet euch ebenfalls direkt bei mir, damit ich eine Liste erstellen kann.

Herzlichen Dank für euer zahlreiches Melden für die Helferjobs wie fürs Kuchen backen.

Peter

Kegeltournier

Text & Bilder: Hebi



Rangliste KCZ-Kegeltournier:

Damen:	1. Rang	Batrice Gwerder
Herren:	1. Rang	Kurt Alpstät
Spezial Preis:	1.Rang	Rahel Müller





Kajak- und Kanadierkurse
Rafting und Funyak
Paddlershop
Testcenter



Onlineshop:
www.paddlershop.ch

Station, 7104 Versam 081 645 13 24

www.kanuschule.ch

Mitgliederverzeichnis 2008

Mitgliederverzeichnis 2008



Die Nummer eins für Fitness und Wellness

Fitnesspark Eichstätte Zug
Baarerstrasse 53
041 711 13 13
www.freizeitanlagen.ch

FITNESS  **PARK**[™]
EICHSTÄTTE · ZUG

Moritz Häberling AG Metallerei



Oberdorfstrasse 20
8926 Uerzlikon

Geschäft: 044 764 11 77
Privat: 044 764 15 78

Kunsthandwerkliche Metall-
und Schmiedearbeiten

Eigene Entwürfe

Restaurationen und
Rekonstruktionen an
historischen Kulturgütern

Allgemeine Schlosserarbeiten

Mitgliederverzeichnis 2008

Mitgliederverzeichnis 2008

Mitgliederverzeichnis 2008



*Restaurant Baarerhof
Pizzeria Costa Smeralda*

**Restaurant Baarerhof
Pizzeria Costa Smeralda**
Baarerstrasse 65
6300 Zug

Tel. 041 711 25 35
Fax 041 711 25 33

infozug@dialogica.ch
www.dialogica.ch

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 11.30 – 14.30 / 18.00 – 24.00 Uhr
Sa / So geschlossen



Grosser Parkplatz

Anpaddeln auf dem Vorderrhein vom 8. März

Text: Jürg Beeler
Bilder: Erich

mit Joe (Thomas Frey) = unserem Guide, Markus Antenner, Andy Weber, Anita Gwerder, Erich Jeker, Fabian Tandler, Christoph Tandler und Jürg Beeler

Es fliesst noch viel Wasser den Rhein hinunter... bis ich ein Kanufahrer von Rang und von Namen sein werde. Dies meine eher ernüchternd anmutende Bilanz der Anpaddeltour auf dem Vorderrhein. Doch keine Angst – ich kann entwarnen: Trotz dieser Erkenntnis hatte ich grossen Spass und die Tour war auf jeden Fall ein nachhaltiges Erlebnis!

Ich sitze inzwischen auf meinem Sofa zu Hause und trinke einen Cognac – ein Cognjücken ist schliesslich das wärmste Jäckchen. Und warm, soviel steht fest, hatte ich nicht gerade... doch nun mal step by step von vorne.



Es war punkt halb elf als ich in Ver- sam am Bahnhof stand und einen Bus des Kanuclubs mit Anhänger sah, doch keine Kanufahrer. Nach einigen Erkundungen im LinX-Beizli teilte mir Joe mit, dass ich die Gleichgesinnten im Shop treffen werde. Tatsächlich waren die Jungs und Mädels (oder besser das Mädels) schon im Laden. Auch ich deckte mich noch schnell mit dem Nötigsten ein: Ich besass zu diesem Zeitpunkt nämlich nicht einmal eine Paddlerjacke.

Wenig später sassen wir im Beizli und assen Gipfeli und tranken Kaffee.

Christoph teilte uns einen halben Gipfel im Mundwinkel wippend mit, dass es auch um 12h15 noch einen Zug gebe. Wir einigten uns aber schnell darin, dass eine Viertelstunde reiche, um sich parat zu machen und um 11h15 tuckerten wir nach Valendas.





Dort rasch über die Brücke auf die andere Seite des Flusses, welcher im milchigen Morgen smaragdgrün schimmerte. Die ersten Paddelschläge auf dem Fluss muteten eigenartig an. Schliesslich war ich schon lange nicht mehr auf Fliesswasser und meine Paddelerfahrung ist ja doch ziemlich bescheiden. Wenig später erinnerte ich mich dunkel an die popigen Reissverschlüsse, welche meine Genossen in Blasenhöhe hatten. Der Druck konnte jedoch erfolgreich verdrängt werden: Ich erinnerte mich nämlich auch an das Fehlen eben jenes Verschlusses an meinem Neopren und ich hatte im Moment wirklich anderes zu tun.

Ich paddelte ein paar Kehrwasser an und fasste Mut. Eben war ich wieder hinter einem grösseren Felsen am warten, äh drehen oder doch wegdriften, ah da ein Ast (lapidarer Anfängerfehler!)...Verdammt war das Wasser kalt und das im Hallenbad geübte Eskimotieren war wohl der letzte Gedanken, der mir in meinem Schockzustand kam. Joe war glücklicherweise sofort zur Stelle und gab mir Anweisungen, so dass ich schlappe fünfzig Meter weiter unten schon wieder Boden unter meinen Füssen hatte.

Immer noch etwas belämmert und mit klammen Fingern (auch Neoprenhandschuhe sind eine geile Sache, wenn man welche hat) erreichten wir das ominöse „schwarze Loch“. Ich wählte die einfachere Variante auf dem rechten Flussarm, nachdem ich über Erichs und Joes Sprung über einen ca. drei Meter hohen Absatz gestaunt hatte. Mir war immer noch ziemlich mulmig zu Mute, doch erneut half mir Joe und an seiner Seite





schipperte ich an Felswänden vorbei, wobei ich manchmal auch die Aussicht flussaufwärts genoss. Die Schlüsselstelle war überstanden.

Die paar höheren Stellen mit Wellen konnten mich nun auch nicht mehr erschüttern. Todesmutig stürzte ich meinen Kahn in die Fluten und allenthalben hallten Begriffe wie „stützen“ oder „paddeln“ von Felssturzséeracs wider.

Wenig später trafen wir wieder in Versam ein, wo ich Gott dankte. Nun hatte Joe bereits seinen Ofen eingeleitet und es war eine unsägliche Wohltat, mich bei einem Saunagang aufzuwärmen.



Im LinX-Beizli assen wir asiatisch, doch die Nachspeise wurde von tiefgründigen Theorien, was denn nun ein echtes Kaffe Luz sei, begleitet. Wir liessen es natürlich nicht bei den Theorien bewenden. Auch sonst hatte ich sehr anregende Gespräche, die sich weit über die Ursache unseres schicksalhaften Beisammensitzens hinaus erstreckten.

Nach einer zweiten Shoppingtour verabschiedete ich mich wieder von



meinen Kanuclubgspänli und ver-spührte auf dem Nachhauseweg nach Uors eine wohlige Müdigkeit, welche von einem wunderschönen Blick in die abendliche, wildromantische Surselva hinauf abgerundet wurde. Der Bifertenstock und der gletscher da Frisal leuchteten rosa – eine weitere Quelle des jungen Rheins!

Für diese eindrückliche Tour danke ich euch, Joe und Christoph, herzlich!

Kanu

Kajak

Kanadier

Paddel

Westen

Kanuwagen

Paddlerbekleidung

Kurse

Vermietung

Ab sofort erhalten Sie als
Mitglied des Kanuverbandes 10%
Rabatt auf Kanuzubehör.



Grösste Kanuausstellung
der Schweiz!

St. Gallerstrasse 72, CH-8716 Schmerikon
Tel. 055 286 13 73, www.kustersport.ch
... über 30 Parkplätze gratis

INTERSPORT
kuster
SPORT

Vom Bootshauswart

(Falls das Bulletin vor der Boothausputzeten am 5. April erscheint, ist der Bericht top aktuell)

Das neue Jahr hat mit dem Umbau des Hühnerstalles begonnen und konnte dank fachmännischer Mithilfe von Oski, Martin und dem Präsidenten-elektriker Erich, Mitte Februar fertig gestellt werden. Herzlichen Dank den Helfern. Das Ergebnis sind 12 neue Seekajakplätze und 16 Kleiderboxen. Interessenten können sich bei mir melden „es hätt solange hätt“. Die Kosten sind Fr. 50.—pro Abteil = ½ Kasten und Jahr. Der Hühnerstall steht somit nicht mehr als freier Trockenraum zu Verfügung!

Ab der Boothausputzeten verfügen wir beim J+S Raum (neben dem Bränneli) über eine elektr. Klamottenschwinge. Somit können die Klamotten tropffrei geschwungen werden. Aufgehängte Klamotten im Freien werden nicht mehr toleriert!

Ein trauriges Kapitel sind die im Hühnerstall verbliebenen Kanu Utensilien! Trotz mehrmonatiger Ankündigung vor dem Umbau im Infomail, mit verschiedenen Anschlägen, im und ausserhalb des Bootshauses, an der GV, musste ich Säcke voll Utensilien einsammeln, sortieren und zum Teil entsorgen! Wert einiges über Fr. 1000.--!! Die Frage stellt sich: Sind diese Kanuclübler so reich dass sie einfach neue Klamotten kaufen kön-

nen? Wissen diese überhaupt was ihnen gehört? Oder wollen sie diese einfach auf billige Art entsorgen? Bis heute Mitte März hat sich bisher nur 1 Person bei mir gemeldet! Solche Einstellungen machen mich nachdenklich und verursachen auch mehr Arbeit! An der Boothausputzeten oder nachher können solche Kanu-Utensilien für Fr. 5.-- /Stk. von den Besitzern ausgelöst, oder von Interessenten für den gleichen Preis erstanden werden.

Wie ich leider erfahren habe und selber auch feststellen musste, wird im (vor allem in der Bar) und auch um das Bootshaus geraucht!! Die Stummel einfach in die Abfallbehälter (Plastik) geworfen!! So etwas ist mehr als fahrlässig und brandgefährlich!! Zudem ist auf dem ganzen Areal Rauchverbot und sowieso im Bootshaus. Ausserdem haben wir uns als Sportclub und als Nichtraucherclub bekannt.

Ebenso wird öfters durch das ober Tor (über dem J+S Raum) eingestiegen, was nicht dem Sinn des Tores entspricht! Dazu wird der Abfallcontainer benützt, aber nicht mehr an seinen angestammten Platz gestellt! Somit sind wir gezwungen diese Möglichkeit zu unterbinden. Ich möchte auch allen Mitgliedern empfehlen ihre Mailadresse unserem Aktuar Stefan Schenker

schenker.stefan@bluewin.ch bekannt zu geben, damit möglich viele die regelmässig erscheinenden Infomails erhalten.

Und auch dies nochmals: Bootplatzwechsel oder Bootsplatzaufgaben unbedingt dem Bootshauswart melden und nicht einfach an der Rechnung abziehen! Damit erspart ihr Sarah der KassiererIn und dem Boothauswart sehr viel Arbeit und bekommt somit auch eine richtige Rechnung! Die Bootsplatzliste

hängt rechts oberhalb des Feuerlöschers neben der Bootshaus-Eingangstür. Dort können Änderungen auch direkt eingetragen werden.

Erscheint dieses Bulletin noch vor der Boothausputzeten am 5. April, möchte ich mich im voraus für ein zahlreiches Erscheinen und die tatkräftige Mithilfe herzlich bedanken.

Der Ernste Bootshauswart



www.velorado.ch

NEUHEITEN



Pro Machine Carbon



Fourstroke 01 Carbon



Radsportspezialist: Rennrad - MTB - Triathlon



Langlaufspezialist: Verkauf - Miete - Kurse

Unsere Radmarkenvertretungen:

	Schweizer Spitzenprodukt nicht nur für "Profis"	www.bmc-racing.com
	Lebenslange Garantie auch auf Carbon	www.cannondale.com
	„Emozioni“ pur	www.fondriestbici.it
	viel Kohle für wenig Geld	www.kuota.it
	PREIS – LEISTUNG – QUALITÄT	www.price-racebikes.ch
	Federung mit Hirn	www.specialized.com
	Schwarzwald Jäger	www.rotwild.de

Velorado AG - Chollerstrasse 1a, - 6300 Zug - Tel. 041 740 12 92 - Fax 041 740 12 93 - www.velorado.ch

Öffnungszeiten: Montag: ganzer Tag geschlossen

Dienstag bis Freitag: 08.30 - 12.30 und 14.00 bis 18.30 Uhr Samstag: 08.30 - 16.00 Uhr durchgehend geöffnet

CHILE 1-3 MÄRZ 2008

Text & Bilder: Severin

Hola Kanuclubiasten, ich denke ab und dann mal an das gute alte Zuhause, es gefällt mir ganz gut hier in Chile. Ich habe schon zum zweiten Mal mein Flug verschoben. Meine Schweizer Compadres sind alle zurück im Winter.

Ich konnte mich dem Team Kayak Pucon anschliessen, wir düsen nochmals Richtung Süden. Das grosse Ziel ist der Baker (für mich zum zweiten Mal). Wir sind ein ziemlich internationales Team (Peru, Italien, USA, Chile, Schweiz). Wir sitzen am Baker und bereiten uns auf den morgigen Tag vor. Weil schon ein Bakerbericht auf ronfischer.ch und kayak.at. zu sehen ist, will ich euch über den Weg, Pucon bis Escondido erzählen.

Nach einer Woche Sprachaufenthalt und etwas Kayaken in Pucon, konnte ich jeweils nach-mittags mit den Raftingfirmen mit gehen. Wir



machten uns in Richtung Süden auf. Das erste Ziel war Rio Golgol, welchen wir noch am gleichen Tag paddelten. Meineamerikanischen Freunde sagen Golgol it's a bunch of waterfalls. Das heisst, ein wunder schöner Fluss, welcher dank einem Tag Regen, trotz Spätsommer gut Wasser führte. Wunderschönes Wildwasser, vier Wasserfälle zwischen 3 und 8 Metern. Zum Schluss noch ein 15 Meter Fall, welcher aber mehr Wasser benötigt. Ich war so glücklich, der erste 8 Meter Wasserfall seit meinem Unfall!! Und alles gut überstanden? einfach super.

Noch am gleichen Tag fuhren wir über den Zoll, nach Argentinien. Tags darauf über Bariloche zum secret Escondido. Der Rio Escondido, ist wohl einer der schönsten Wasserfall-Runs Südamerikas. Das einzige Problem: Der ganze Rio Escondido und alle Berge rund herum, gehören einem reichen pruden Engländer, welcher Kayaker nicht mag. So machten wir uns morgens



um 8 Uhr auf den Weg Richtung Einstieg (Zu Fuss, 1,5 Stunden). Damit uns niemand sieht, hüpften wir bei jedem Auto welches vorbei fuhr, tief in den Wald. So ging alles gut, überglücklich aber mit schmerzender Schulter machten wir uns bereit für den wilden Ritt. Helm, Ellbogenschoner, alles montiert, wir müssen nur noch einsteigen. Da kommt wie aus dem Nichts



ein riesen grosser weisser Dogge angebraust und zwei nobel gekleidete Herren stiegen aus, bewaffnet mit diesen Funkgeräten. Nach ca. 40 Minuten verhandeln und betteln und so.... mussten wir uns runterfahren lassen..... ahhhh. Schhhhhhhöhns Wätter gsi. Äs bizeli aa pisset machten wir uns auf den Weg Richtung Futaleufu und neuen Abenteuern.

FOTO OPTIK GRAU

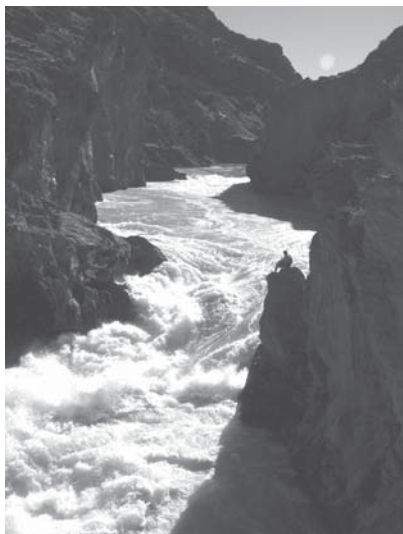
ZUG Bundesplatz
Tel. 041 710 15 15

BAAR Dorfstrasse 12
Tel. 041 761 12 60

CHILE

Bilder: Ron Fischer





Treppen und Geländer

*Durchdachte Planung und termin-
gerechte, perfekte Ausführung.*

X **XAVER KEISER**
ZIMMEREI ZUG

6300 Zug, Chollerstrasse 30
Telefon 041 740 16 16
Internet: www.xaver-keiser.ch



"Tag der offenen Luke" Badi Hünenberg 3./4. Mai 2008

Sea Kayaks testen, austauschen, fachsimpeln, reinschnuppern ... see you there!



sea kayak center.ch

Sarah Zurbrügg-Greenaway
Eichrütli 49 6333 Hünenberg See



041 783 12 07
info@seakayakcenter.ch

Kreuzworträtsel

Fabelname des Wolfes		Kurzform von: Dorothea	Zirkus-Varietékünstler	weit weg		deutsche Popsängerin	Gewinnanteil		steuern	süd-deutsch: Postbeamter	lateinisch: vor	Oper von Richard Wagner		hartnäckig, verbissen
Staffellauf						1			Rolle in einem Theaterstück					aus Garn gewebtes Produkt
jemandem Achtung erweisen						katholischer Heiliger								
durststillende Flüssigkeit	7					13			nord-deutsch: Schwanz, Bürzel		8			
						Music: ein wenig, etwas	untersuchen, prüfen							her-rischer, tyrann. Mensch
Landschaft in Slowenien		Telefonat über eine kürzere Distanz		Qual, Schmerz					makellos sauber		deutsche Fernseh-anstalt (Abk.)			14
Wahl-spruch				15		frühere Einheit d. Druckes (Abk.)		erhaben herausgearbeitet, Bildwerk						
Behörden-angestellter	Seebad in Florida (USA)		grössere An-siedlung	Zelt-, Wohn-wagen-benützer						3	Haupt-stadt von Oregon (USA)	Adria-Zufluss (Italien)		Kosten punkt
								franzö-sisch: Insel			Kurzform von: Josef (süddt.)			
Form von: sein	9			wertvolle Holzart	Nieren-aus-scheidung		Eroberer, Ein-dringling							
Frauen-name							Mutter-schwein		russische Ver-neinung	halb-freier Gefolgs-mann				
Heldin der Argo-nautensage	2					sehr heiss scheinen (Sonne)								Soldat der tech-nischen Truppe
babyto-nische Haupt-göttin						Wert-papier		Wüste in Nord-afrika		Schoss-hund				
Inhaber, Pächter eines Lokales	Eskimo-schnee-hütte		Geizhals		6					Schiff-fahrts-unter-nehmer		Wundmal	5	Papst-krone
				Kasten-möbel	Vogel-brutplatz		Ringen nach Luft				4			
Gewähr-mann, Bürge				12			bulgar. Währungs-einheit		benach-bart, unweit		amerika-nischer Kuckuck			
poetisch: Löwe			poetisch: kleine Insel								Kurzform von: Maria			
	10		Pirat, Frei-beuter											
vier-eckiges Stück Stoff	einzelne Nummer e. Zeit-schrift					wirklich, nicht gelogen			11		Arno-Zufluss (Italien)			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Terminkalender 2008

5. April, Sa: Bootshausputzete (Ernst) alle

Ab 09.30 wird das Bootshaus für die Saison vorbereitet - wir suchen noch eine Person die infolge Stauballergie nicht putzen darf, aber gut kochen kann:

12. April, Sa: Grosse Emme (Christoph) F

Abhängig vom Wasserstand wagen wir uns wieder einmal auf die Grosse Emme - es könnte ein Abenteuer werden.

20. bis 26. April, So - Sa: Südfrankreich (Christoph) F / K

Wir laden unsere Boote, um diese in Südfrankreich zu wassern. Wir übernachten im Zelt und lassen uns mehrheitlich durch die französische Küche verwöhnen. Wir starten im Norden der Regio von Briançon und pirschen Richtung Süden - hoffentlich hat die Tinée wieder Wasser. Schwierigkeitsgrad WW II bis IV, vereinzelt IV+. Vielleicht führt der Verdon im 2008 genügend Wasser...

2. Mai, Freitag nach Auffahrt - Spezialfahrt K

Spezialfahrt - wer hat Lust auf etas ganz Neues? Je nach Wasserstand: Entlen, Frontanen, Rümli, Sitter ... WW IV

10. und 11. Mai, Sa & So: Pfingsttour (Christoph) F / K

Weil's 2007 so schön war - Wiederholung von Simme/Saane oder bei genügend Wasser die Sense (bis WW III, vereinzelt IV)

13. bis 18. Mai, Di bis So: Piemont (Joe) K

Die Junggebliebenen suchen WW IV bis IV+ (natürlich je nach Wasserstand).

22. bis 25. Mai, Do bis So: Rohnefahrt alle

Der KC Zug organisiert auf der Muota die Abfahrt-SM. Peter sucht noch Helfer, melde dich.

29. Juni, So: Sicherheit (Mimo) alle

Sicherheitsübung auf fliessendem Muotawasser mit Mimo. Ein Muss für Tourenfahrer.

26. und 27. Juli, Sa & So: Seekajakfahrt (Kurt) S

Kurt sucht das Abenteuer pur mit Übernachtung am Wasser.

1. bis 9. August, Fr - Sa: Graubünden (Christoph) F / K

Wir träumen schon lange vom Inn im Sommer mit viel Wasser ... hier kommt die Bündner-Tour - Inn, Landquart, Glenner, ... Wildwasser WW III bis VI+.

ca. 10 bis 17. August: Roveredo (Hebl) E / F

Das traditionelle Sommerlager auf dem Zeltplatz "Centro Sportivo Vera" findet nochmals statt - zum letzten Mal? Neben Kanufahren stehen auch Velofahren, Wandern, Baden, Canyoning und anderes auf dem Programm.

30. August, Sa: Vorderrhein E / F

Auch im Herbst ist der Vorderrhein noch fahrbar - ideal für fortgeschrittene Anfänger bis zum Könner.

13. & 14. September, Sa & So: Bergplausch (Heidi) alle

Der Bergplausch wird fortgesetzt - mit Sack und Pack gehts in die Berge.

27. September, Sa: Linth (Christoph) E / F

Wer kennt die Linth? Das Glarnerland liegt so nahe und hat manch tollen Bach.

4. bis 10 Oktober, Sa - Fr: Soca (Christoph) E / F

Die Soca war so herrlich, dass wir nochmals hinfahren und auf ebenso gutes Wetter hoffen. Ideal für fortgeschrittene Anfänger, die vor Saisonabschluss das Gelernte nochmals anwenden wollen - es hat einfache bis schwierige Strecken. Das türkisfarbene, kristallklare Wasser der Flüsse Soca und Koritnica fliesst über nahezu weisses Gestein der slovenischen Karstlandschaft, über weite Kiesbänke und durch enge Schluchten. WW II-IV - auch Könner finden ihre Herausforderung! Wir übernachten im Appartement oder im Hotel in Bovec. Ineressierte melden sich bei Christoph.

15. November, Sa: 79. Generalversammlung (Erich) alle

Bemerkungen:

Hast Du Fragen zu den Touren, dann melde Dich bei: Christoph Tandler

Die genauen Zeiten werden im Internet (<http://www.kajak.ch/h-termine.htm>) und im Klubhaus Choller publiziert.

Die Touren können sich je nach Wasserstand auch noch verschieben.

!Versicherung gegen Unfälle jeglicher Art ist Sache der Teilnehmer!

Legende:

E: einfach (Reuss, Lorze) **F:** Fortgeschrittene (Muota, kl. Emme)

K: Könner (Muota rückwärts mit Eskimorolle) **S:** Seekajak

Kursangebot beim Kanu Club Zug für den Sommer 2008

Schulsport Piccolo 2. bis 5. Schulklasse	Mittwoch 16:30 bis 18:30 Beginn am 30. April	Judith Arnold Thomas Meierhans
J+S Kurs Schulsport Fortgeschrittene	Mittwoch 16:30 bis 18:30 Beginn am 30. April	Peter Lüthi
J+S Kurs Fortgeschrittene	Montag 18:00 bis 21:00 Beginn am 28. April	Dominik Scherer
Freestyle	Dienstag 18:00 bis 21:00 Beginn am 29. April	Simone Jeker
Erwachsenenkurs Fortgeschrittene	Freitag ab 18:00 13. Juni, 20. Juni	Erich Jeker
Einführungskurs Fluss Erwachsene	Freitag ab 18:00 23. Mai, 30. Mai, 6. Juni, 13. Juni , 20. Juni	Emil Meier
Fortsetzungskurs Fluss Erwachsene	Freitag ab 18:00 22. August, 29. August Freitag ab 17:30 5. September, 12. September, 19. September	Emil Meier

Spezielle Kurse und Lager

Ferienpass	Sommerferien ab 7. Juli nach speziellem Zeitplan	Peter Lüthi
Sommerlager Nachwuchs	11. bis 17. August Sommerlager in Roveredo	Dominik Scherer Simone Jeker
Techniktraining für Clubmitglieder Erwachsene	Freitag ab 18:00 im Koller auf dem See 16. Mai, 6. Juni	Peter Lüthi

Wichtige Informationen für die Kurse:

Einführungskurs Fluss Erwachsene: Die Teilnehmer sollten den Einführungskurs Fluss absolviert haben oder eine ähnlich Kanuerfahrung besitzen.

Techniktraining für Clubmitglieder: Wir erlernen die Elemente der tiefen und hohen Paddeltechnik. Die beiden Abende sind aufbauend und sollten beide besucht werden. Das Angebot ist für alle Clubmitglieder gedacht, welche ihre Grundtechnik wieder einmal auffrischen, oder fehlende Elemente der Grundtechnik erlernen möchten. Geleitet wird das Techniktraining von Peter Lüthi

P. P.
6340 Baar

JETZT PROBE FAHREN!



Abhängig kann Sonnenschein- und Regen- und Schneeeinstatung sein.

**DER NEUE PEUGEOT 207 SW.
GERÄUMIG UND TROTZDEM SPORTLICH.**

Der neue Peugeot 207 SW verblüfft mit grossem Stauraum: 1433 Liter bei umgeklappten Sitzen. Clever: Mit nur einer Hand lässt sich die Rückbank vollständig eben zum Kofferraumboden umlegen. Grosszügig zeigt sich der Sportkombi auch bei der Leistung der 90 bis 175 PS starken Motoren. Zudem ist je nach Modellvariante das spektakuläre Panoramaglasdach inklusive – der Lichteinfall lässt sich mit dem elektrischen Sonnensegel regeln. Ihre helle Freude werden Sie auch an der überragenden Fahrdynamik haben. Bei uns erleben Sie also nicht irgendeine Probefahrt, sondern **207 SW** intensives Fahrgefühl in einer neuen Dimension.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,0–7,4; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 131–175 gemäss RL 80/1268/CE.

Imholz Autohaus AG

Sinslerstrasse 45

6330 Cham

Telefon: 041 784 30 30 • Fax: 041 784 30 39

www.imholz-autohaus.ch • info@imholz-autohaus.ch